

# Einladung zur Bürgerversammlung

## MÜNSTER



**am Montag, 28. Juli 2014, 19:00 Uhr**

**in der Sporthalle des Kultur- und Sportzentrums Stuttgart-Münster, Moselstraße 25**

**Saalöffnung: 17:30 Uhr**

**Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Ansprache des Oberbürgermeisters**
- 3. Aussprache**

**Zum Besuch dieser Bürgerversammlung lade ich Sie als Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks recht herzlich ein.**

**Sie haben die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn zu diskutieren.**

**Mit freundlichen Grüßen**

**Renate Polinski  
Bezirksvorsteherin**

**Bitte beachten Sie auch die Amtsblattausgabe am 24. Juli 2014.**

**Öffentlicher Personennahverkehr:  
Stadtbahn U14, Haltestelle Freibergstraße;  
Buslinie 56, Haltestelle Bahnhof Münster**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

nach fast acht Jahren findet unter dem Vorsitz von Herrn Oberbürgermeister Fritz Kuhn wieder eine Bürgerversammlung in unserem Stadtbezirk statt. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Die letzte Bürgerversammlung war die erste Großveranstaltung im kurz zuvor eingeweihten Kultur- und Sportzentrum und mit knapp 500 Personen gut besucht, weshalb wir auch in diesem Jahr wieder die Sporthalle gebucht haben. Sie alle nehmen in Münster immer regen Anteil am Geschehen unseres Stadtbezirks. Ergreifen Sie auch dieses Mal die Chance, unsere Bürgerversammlung durch Ihre Redebeiträge zu bereichern und mit unserem Oberbürgermeister und unseren Fachbürgermeisterinnen und Fachbürgermeistern zu diskutieren.

Mit diesem Bericht erhalten Sie eine kurze Übersicht über die Themen, die unseren Stadtbezirk seit der letzten Bürgerversammlung bewegt haben, aber auch über solche, die ganz aktuell sind. Leider kann ich aus Platzgründen nur einen kurzen Abriss geben. Die Sonderbeilage im Amtsblatt vom 24. Juli 2014 und die Ausstellung in der Sporthalle am Tag der Bürgerversammlung (ab 17:30 Uhr) runden den Gesamtüberblick ab.

Zudem besteht im Vorfeld der Bürgerversammlung die Möglichkeit, sich aktiv über das Online-Beteiligungsverfahren unter [www.beteiligungportal-stuttgart.de](http://www.beteiligungportal-stuttgart.de) einzubringen. Hier können Sie bis zum 13. Juli 2014 Ihre konkreten Anliegen einreichen und die Anregungen anderer Einwohnerinnen und Einwohner bewerten.

Auf eine gut besetzte Sporthalle sowie eine rege Diskussion mit spannenden Beiträgen freue ich mich schon jetzt.

Herzlichst Ihre

Renate Polinski  
Bezirksvorsteherin



## Der Stadtbezirk in Zahlen

Die Anzahl der Einwohner/-innen hat sich seit 2006 von 6.402 auf 6.319 verringert. Das Durchschnittsalter der Bewohner/-innen liegt bei uns mit 44,1 Jahren über dem von Stuttgart mit 42,1 Jahren. Der Anteil der Kinder unter 18 Jahren beträgt 14,2 %. Die Einwohner/-innen von 18 bis unter 65 Jahren machen einen Anteil von 63,7 % aus. Menschen mit über 65 Jahren sind bei uns mit 21,5 % beheimatet. Von 3.299 Haushalten macht der Hauptanteil die Singlehaushalte mit 49,8 % aus. In Münster leben 23,7 % Ausländer/-innen im Vergleich zur Gesamtstadt mit 22,8 % und 18,3 % Deutsche mit Migrationshintergrund. Insgesamt leben in Münster Menschen aus 73 Ländern.

## Bezirksbeirat

Er setzt sich aus neun ordentlichen und neun stellvertretenden Mitgliedern zusammen. Die Bezirksbeiräte sind ehrenamtlich tätig und werden von den Parteien bzw. Wählervereinigungen gemäß dem örtlichen Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl vorgeschlagen. Er berät die Stadtverwaltung und den Gemeinderat in allen wichtigen Angelegenheiten des Stadtbezirks.

Das Gremium wird ergänzt durch die sachkundige Einwohnerin für Migration und Integration. Mit beratender Funktion bei landwirtschaftlichen Themen nimmt der Ortsobmann der Landwirtschaft an den Sitzungen teil.

## Jugendrat

Zum zweiten Mal ist es in Münster gelungen, einen Jugendrat zu etablieren. Er entspricht der Mitgliederzahl der Bezirksbeiräte. Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren haben das aktive und passive Wahlrecht und befassen sich mit eigenen gewählten Themen. Weitere Informationen können Sie unter [www.jugendrat-stuttgart.de](http://www.jugendrat-stuttgart.de) einholen.

## Sicherheitsbeirat

Ein Sicherheitsbeirat wurde eingerichtet, um die Bemühungen der Stadtverwaltung und der Polizei im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention zu unterstützen. In diesem ehrenamtlichen Gremium kann jede(r), die/der sich im Stadtbezirk engagieren möchte, mitwirken. Mein Stellvertreter, Herr Andreas Schad, ist Vorsitzender des Sicherheitsbeirats. Ein alljährlich angegangenes Thema ist die Aktion „Gute Fee“. Auch das Informationsfahrzeug des Landeskriminalamts zum Thema Einbruchschutz macht immer wieder in Münster Station. 2012 fand im Bürgersaal mit 80 Gästen eine Großveranstaltung zur Aufklärung des sogenannten „Enkeltricks“ statt.

## Stadtseniorenrat Stuttgart e. V.

Im Stadtseniorenrat ist der Stadtbezirk Münster momentan mit einem Delegierten vertreten. Wir gehören zu den wenigen Bezirken, in denen Sprechstunden zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsvollmacht abgehalten werden. Diese Sprechstunden finden im Bezirksrathaus statt und werden sehr gut angenommen. Wenn Sie Interesse haben, uns hierbei zu unterstützen, nehmen Sie bitte mit dem Bezirksrathaus Kontakt auf.

## AK Kinder, Jugendliche und Familie

Der Arbeitskreis Kinder, Jugendliche und Familie setzt sich aus allen Institutionen und Einrichtungen, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren, zusammen. Wir legen Wert darauf, Begegnungen von Kindern/Jugendlichen und Senioren anzustoßen und zu intensivieren. Unter dem Motto „Hand in Hand“ gibt es monatlich einen solchen Programmpunkt. Daneben wird laufend überlegt, wie die Kinder und Jugendlichen gefördert werden können. Hierfür ein großes Dankeschön allen Sponsoren und dem Bezirksbeirat für ihre finanzielle Unterstützung.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit

Der Kinder- und Jugendtreff Münster ist eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH, die sehr gut angenommen wird. Nach Bezug der neuen Räumlichkeiten im Kultur- und Sportzentrum Stuttgart-Münster platzte der Kindertreff fast aus den Nähten, so groß war der Zulauf. Deswegen musste der Jugendraum variabel gestaltet werden, damit er sowohl für die Kinder als auch für die Jugendlichen nutzbar ist. Lange Zeit hat der Bezirksbeirat eine Stelle für die Jugendbetreuung gefordert. Vom Gemeinderat wurde ab 2010 eine Personalstelle mit 70 % bewilligt. Das Angebot im Kinderbereich richtet sich an die 6- bis 12-Jährigen und der offene Jugendtreff ist für alle 11- bis 18-Jährigen zwei Mal in der Woche geöffnet. Freitags abends findet der Mädchentreff für alle Mädchen von 11 bis 15 Jahren statt. Somit können wir heute Angebote für alle Altersgruppen vorweisen.

## Kindergärten

Im Stadtbezirk Münster gibt es drei städtische Tageseinrichtungen für Kinder, einen katholischen und einen evangelischen Kindergarten, beim TV Cannstatt die Sportkindertagesstätte und seit Februar diesen Jahres eine Kindertagesstätte in der Nagoldstraße. Freier Träger dieser Einrichtung ist die Werkids Stuttgart-Münster UG.

Der Bezirksbeirat besichtigte 2012 die städtischen Einrichtungen, wobei etliche verbesserungswürdige Punkte zu Tage traten. Diese sind so weit beseitigt,

dass ein Betrieb ohne Einschränkungen möglich ist. Nachfolgend werden die noch anstehenden Maßnahmen benannt:

- Tageseinrichtung Austraße

Sie liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans von 1937, der hier einen öffentlichen Platz festsetzt. 1984 wurde der Kindergarten unter stets widerruflicher Befreiung genehmigt. Geplant ist, das bestehende Gebäude mit zwei Gruppen abzureißen und einen Neubau für vier Gruppen zu erstellen. Dies erfordert ein neues Planungsrecht. Die Aufstellung des Bebauungsplans soll noch in diesem Jahr erfolgen. Zudem wurde das bestehende Gebäude auf dem Grundstück der TWS, jetzt EnBW, erstellt. Die Stadt steht mit der EnBW in Verhandlung, um die Fläche zu erwerben. Die Finanzierung und bauliche Umsetzung wird ab 2016 angestrebt.

- Tageseinrichtung Moselstraße

Ergänzend zu den bisher vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen an Dach und Fassade soll der Küchenbereich durch einen Anbau vergrößert werden, damit die Anforderung an eine Ganztageseinrichtung langfristig erfüllt wird. Das Baugesuch soll im Juni eingereicht werden. Alle vorgesehenen Maßnahmen sollen als Gesamtpaket ausgeführt werden, ein Baubeginn ab Anfang 2015 wird angestrebt.

- Tageseinrichtung Freibergstraße

In den Sommermonaten 2013 sind bei Starkregen Dachundichtigkeiten aufgetreten, die sich mit den ergriffenen Notmaßnahmen nicht endgültig beheben ließen. Eine komplette Dachsanierung ist erforderlich. Des Weiteren wird der Austausch der Fenster angestrebt. Die Stadt Stuttgart ist nur Miteigentümerin des Gebäudes, weshalb zur Durchführung der Maßnahmen ein Eigentümerbeschluss erforderlich ist. Weitergehende Sanierungen sollen nach der Dachsanierung durchgeführt werden (WC-Sanierung, Erneuerung der Decken und Beleuchtung).

## Elise von König-Gemeinschaftsschule

Im Frühjahr 2010 wurde für den Ganztagesbetrieb der Werkrealschule ein Erweiterungsbau mit einer Programmfläche von 480 m<sup>2</sup> fertiggestellt. Hierdurch konnten endlich die maroden Pavillons aus dem Jahr 1974 abgebrochen und die Außenanlage neu gestaltet werden.

Bereits 2011 hatte sich das Kollegium der Elise von König-Schule entschlossen, sich auf den Weg zur Gemeinschaftsschule zu begeben. Der Bezirksbeirat unterstützte dieses Vorhaben stets einstimmig. Im Februar 2013 erfolgte die Genehmigung durch das Land und unsere Schule konnte als erste Stuttgarter Schule zum Schuljahr 2013/2014 mit zwei Eingangsklassen als Gemeinschaftsschule starten. Es werden alle Bildungsstandards (Haupt-, Sonder-, Realschule

und Gymnasium) unterrichtet und Lehrkräfte der verschiedenen Bildungsstandards eingesetzt. Die Inklusion ist ein wichtiger Bestandteil der Gemeinschaftsschulen. Das Raumprogramm für eine Gemeinschaftsschule ist im Bestandsgebäude der Schule nicht unterzubringen und erfordert einen An- bzw. Erweiterungsbau, wofür eine Machbarkeitsstudie beauftragt wurde (siehe auch Freiwillige Feuerwehr Münster).

## Freiwillige Feuerwehr Münster

Aktuell besteht unsere Freiwillige Feuerwehr aus 41 Aktiven (davon 5 Frauen), 11 Mitgliedern der Jugendfeuerwehr (davon 2 Frauen), 12 Mitgliedern der Altersabteilung und 4 Ehrenmitgliedern. Nach langen Jahren auf der Prioritätenliste des Bezirksbeirats wurden vom Gemeinderat Planungsmittel zu einem Erweiterungsbau bewilligt. Das bestehende Gebäude ist zu klein und verfügt über keine Umkleidekabinen (die Kameraden ziehen sich neben den Fahrzeugen um), keine Duschen, kein Büro und nur einen kleinen Verschlag für die Jugendfeuerwehr. In Münster besitzt die Stadt kein geeignetes Grundstück für einen Neubau. Deshalb kann der Erweiterungsbau nur auf dem Schulgelände erfolgen. Es sollen jetzt Lösungsvorschläge erarbeitet werden, wie beide Bauvorhaben am Standort realisiert werden können (siehe auch Elise von König-Gemeinschaftsschule).

## THW - alle unter einem Dach

2.700 m<sup>2</sup> Fläche, 250 Ehrenamtliche, 25 Hauptamtliche, 18 Großfahrzeuge, und alle mit dem Ziel, der Bevölkerung im In- und Ausland im Notfall zu helfen - das ist das Technische Hilfswerk (THW) in Stuttgart-Münster. Seit Dezember 2010 sind der Ortsverband, die Geschäftsstelle und die Dienststelle des Landesbeauftragten für Baden-Württemberg im THW-Zentrum in der Burgholzstraße untergebracht. Bundesweit ist dies eine Besonderheit, denn nirgendwo sonst sind drei THW-Organisationseinheiten gemeinsam in einer Liegenschaft zu finden. Das THW als Bundesanstalt gehört organisatorisch zum Geschäftsbereich des Bundesministers des Innern. Jürgen Löhmann, der Ortsbeauftragte des THW Stuttgart, stellt jedoch ganz klar fest: „Zwar sind wir in erster Linie die Einsatzkräfte des Bundes, möchten aber auch als Stuttgarter wahrgenommen werden. Schließlich engagieren wir uns hier aktiv und leisten Hilfe, wie beim Unwetter am Katzenbachsee oder beim Unfall am Feuerbacher Bahnhof.“ Von den insgesamt rund 80.000 Helferinnen und Helfern aller THWs sind dabei nur ein Prozent der Mitarbeiter/-innen hauptamtlich für die Behörde tätig. 99 % der THW-Angehörigen arbeiten ehrenamtlich im THW. Dabei sind keinerlei Vorkenntnisse nötig.

## Stadtteilbibliothek Münster

Die Kooperation mit den Tageseinrichtungen für Kinder, den Kindergärten, der Schule und des Kinder- und Jugendtreffs ist intensiviert worden. Die Kinder und Jugendlichen hatten schon mehrfach die Möglichkeit, ihre selbst erstellten Werke in der Stadtteilbibliothek auszustellen. Ein gern angenommenes Projekt ist der Internetführerschein für Kinder ab acht Jahren.

Seit September 2012 bietet die Bibliothek sehr erfolgreich Lesungen in der Reihe „Hörzeit“ an, ein Veranstaltungsformat, das gezielt auf eine ältere Zielgruppe zugeschnitten wurde. Diese Reihe entstand als Kooperation mit dem Pflegezentrum Münster, dem Bezirksamt und dem Bezirksbeirat. Wenn es sich anbietet, wird die „Hörzeit“ von Kindern musikalisch umrahmt, die hier oft ihren ersten Auftritt vor Publikum haben.

Im Juni 2013 feierte unsere Stadtteilbibliothek ihren 60. Geburtstag, was mit einem besonderen Fest und einer Ausstellung gefeiert wurde.

## vhs stuttgart

Seit Frühjahr 2013 bietet die vhs stuttgart im Rahmen eines Modellprojekts zur sozialraumorientierten Stadtteilarbeit auch in Münster Kursangebote an. Dies war auch eine Forderung bei „Münster gestaltet seine Zukunft“. Die vhs stuttgart versteht sich nicht als Konkurrenz zu den Vereinen, sondern bietet ergänzende Kurse an und nimmt gern auch Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern auf. Die Voraussetzung, dass sich die vhs stuttgart in Münster langfristig etabliert, ist, dass die angebotenen Kurse angenommen werden.

## Sportstättensituation

Der hohe Versorgungsgrad mit Sportstätten in Stuttgart-Münster ist insbesondere auf die Sportanlage des VfR Cannstatt 1954 e. V. und des TV Cannstatt 1846 e. V. zurückzuführen. Dies sind beides Cannstatter Vereine, die ihre Sportstätten auf der Gemarkung Münster haben. Deren Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch weitgehend auf Bad Cannstatt. 2010 war der TV Cannstatt Gastgeber und Ausrichter der Baseball-Europameisterschaft.

Im April 2013 wurde bei der TSVgg Stuttgart-Münster 1875/99 e. V. der neue Kunstrasenplatz eingeweiht. Dank der TSVgg Stuttgart-Münster findet seit 2012 auch bei uns das Projekt „Sport im Park“ statt. In Münster und einem weiteren Stadtbezirk wurde dieses Angebot erstmals auch im Winter vorgehalten.

## Verkehr

### • U12

Der Neubau der Stadtbahnlinie U12 zwischen dem Hallschlag und der Aubrücke in Münster hat bereits begonnen. Die Rohbauarbeiten für den Tunnel haben im September 2013 begonnen; mit dem offiziellen Tunnelanschlag im April 2014 starteten die Arbeiten für den bergmännisch vorangetriebenen Tunnel. Mitte 2015 kann mit dem Ausbau der Haltestelle Bottroper Straße und Ende 2015 mit dem stadtbahn-technischen Ausbau begonnen werden. Ende 2016 soll die Linie in Betrieb gehen. Der derzeitige Verkehrsstau entsteht, weil Linksabbiegespuren an der Kreuzung Löwentorstraße/Bottroper Straße entfallen sind und sich der Verkehr entsprechend zurückstaut.

### • Freibergstraße

Das Ziel der Umgestaltung ist die Eindämmung des Durchgangsverkehrs, Geschwindigkeitsreduzierungen und bessere Möglichkeiten zur Querung für Fußgänger. Hierzu gab es mehrere öffentliche Bezirksbeiratssitzungen, bei denen sich auch die Bürger/-innen einbringen konnten. Im März 2013 wurden die vorgestellten Pläne vom Bezirksbeirat einstimmig beschlossen, im Doppelhaushalt 2014/2015 jedoch keine Gelder hierfür genehmigt.

### • Dreieck Elbe-/Iller-/Jagststraße

Schon bei der letzten Bürgerversammlung lag das Konzept zur Verkehrsberuhigung des Dreiecks vor. Der Gemeinderat hat für die Umsetzung im Haushalt 2012/2013 Mittel bereit gestellt. Im Frühjahr 2014 wurde der Platz fertig gestellt. Um dem Aufenthaltscharakter Rechnung zu tragen, bitte ich alle Pkw-Fahrer/-innen, soweit sie nicht Anlieger der Häuser in dem Bereich der Jagststraße entlang des Dreiecks sind, das Durchfahrverbot einzuhalten. Dieser Teil der Jagststraße gehört hauptsächlich den Passanten und unseren Kindern auf dem Weg zur Schule. Es dürfen nur, wie oben erwähnt, die unmittelbaren Anlieger und Lkw, die nicht um die Kurve Iller-/Elbestraße fahren können, den Platzbereich in Schrittgeschwindigkeit passieren.

### • Sperrung der Hofener Straße

Letztes Jahr war die Hofener Straße vom 1. Mai bis 31. Oktober gesperrt, feiertags von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr und samstags von 13:00 Uhr bis sonntags 22:00 Uhr. Bei der Auswertung der erhobenen Daten wurde festgestellt, dass durch die Verkehrsverlagerung auf die Neckartalstraße samstags nachts eine wahrnehmbare Lärmzunahme um 2,2 dB(A) erreicht wurde. Aus diesem Grund findet jetzt ein zweiter Verkehrsversuch statt, indem die Schranke an der Hofener Straße samstags abends von 22:00 Uhr bis sonntags morgens 06:00 Uhr geöffnet wird. Nächstes Jahr erfolgt dann nach der Auswertung des diesjährigen Versuchs die endgültige Entscheidung.

- Fußgängersteg zur Zuckerfabrik

Durch den Steg soll das Gewerbegebiet der ehemaligen Zuckerfabrik mit Münster verbunden werden. Der Bezirksbeirat fordert diesen Steg schon seit vielen Jahren. Für den Stadtbezirk Münster stellt dieser Steg zum einen die Verbindung zum Travertinpark dar und ist zum anderen für die Sicherheit der Schüler/-innen aus dem Hallschlag wichtig, die unsere Schule besuchen.

- Gehwegsituation beim Bahnhof Münster

In der Nagoldstraße fehlt der Gehweg im Bereich des Baumbeets vor dem Bahnhof Münster. Fußgänger konnten früher entlang des Beets auf privater Grundstücksfläche der DB AG gehen. Durch Vermietung und Einzäunung der Grundstücksfläche seitens der DB AG ist diese Nutzung als Gehwegverbindung nicht mehr möglich. Ein Provisorium durch Verlegung des Gehwegs mittels Leitschienen auf die Straße wurde aus städtischer Sicht nicht für notwendig befunden, da der gegenüberliegende Gehweg benutzt werden kann. In diesem Bereich wird eine Fahrbahn- sowie eine punktuelle Kanalsanierung notwendig, weshalb in diesem Zuge eine bauliche Veränderung des Gehwegs möglich wäre, jedoch von der Finanzierbarkeit der Maßnahme abhängt.

## Uferpark Austraße/ Neckarrenaturierung

Seit vielen Jahren kämpft der Bezirksbeirat für die Neckarrenaturierung. Im Februar 2012 wurden in der gemeinsamen Sitzung der Neckarvororte den Bezirksbeiräten Vorplanungen präsentiert. Das Gesamtkonzept für Münster umfasst vier aufeinander abgestimmte Bereiche:

- Das „Parktor“ im Umfeld der Aubrücke mit wechselseuchten Zonen am Ufer, begehbaren Podesten über dem Neckar und die Wiederherstellung und Aufwertung des Verbindungswegs unter der Aubrücke.
- Die „Hangbereiche/Steilwand“ westlich der Austraße. Geplant sind hier ein Bergpfad nördlich der Lösswand bis zur Gaststätte Keefertal mit Aussicht über den Neckar und ein Hanggarten - das letzte Stück des Bergpfads mit Sitz- und Liegemöglichkeiten.
- Die „Attraktion Ufer“ umfasst einen Wasserspielplatz nördlich der Gaststätte Keefertal sowie im südlichen Bereich eine Liegewiese und eine Kanuanlegestelle.
- Die „Aupromenade“ beinhaltet die Aufwertung der Austraße mit Podesten über dem Neckarufer, Sitzgelegenheiten am Neckar und Auflichtung von Gehölzen.

Im Doppelhaushalt 2014/2015 wurden vom Gemeinderat Mittel für den Bau des Wasserspielplatzes sowie des Bergpfads bereit gestellt. Auch der Verband Region Stuttgart hat für den Wasserspielplatz aus dem Programm „Landschaftspark Neckar“ Gelder bereit gestellt. Die Bürgerstiftung Stuttgart ist auf das Projekt aufmerksam geworden und machte es möglich, dass die Klasse 3a der Elise von König-Gemeinschaftsschule für die Gestaltung des Wasserspielplatzes im März 2014 Vorschläge erarbeitete. Der Bau des Wasserspielplatzes beginnt voraussichtlich im Mai 2015, der Bau des Bergpfads ab Ende 2015. Der Zeithorizont für die übrigen Projektabschnitte ist noch nicht absehbar.

## Beleuchtung im Außenbereich

Die Beleuchtung von der Unterführung Austraße bis zum Vereinsheim des MGV Eintracht-Frohsinn e. V. ist in Münster schon lange ein Thema. Die Beleuchtung ist aus nachfolgenden Gründen von städtischer Sicht auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken: Zur Einsparung von Energie, aus Gründen des Artenschutzes, zur Vermeidung von Störungen der Tierwelt und des Schutzes der Nacht (Lichtverschmutzung). Des Weiteren sprechen die unmittelbar angrenzenden, besonders geschützten Biotope und das Naturdenkmal Lösslehmaufschluss im „Freienstein“, das Vogelschutzgebiet am Max-Eyth-See und die Planung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen mit der Neckarrenaturierung gegen eine Beleuchtung. 2004 wurde das Thema im Bezirksbeirat behandelt und die Beleuchtung bei Stimmengleichheit abgelehnt. Auf Wunsch des Bezirksbeirats wurde dieses Thema im Dezember 2010 nochmals diskutiert. Im Februar 2012 fand eine Zählung der Verkehrsteilnehmer in der Austraße mit dem Ergebnis statt, dass ein öffentliches Interesse nicht gerechtfertigt ist.

## Münster gestaltet seine Zukunft

Unter diesem Titel hatte ich im Oktober 2008 die Haushalte angeschrieben. Rund 250 interessierte Bürger/-innen konnten sich bei der Veranstaltung im Bürgersaal beteiligen und ihre Meinung äußern, wo in Münster noch Angebote fehlen oder inwiefern bestehende Angebote verbessert werden könnten. Es bildeten sich zehn Arbeitsgruppen, die sich ein halbes Jahr lang trafen. Im Juli 2009 wurden die Ergebnisse öffentlich präsentiert. Ohne diese Arbeitsgruppen wären einige Vorhaben noch nicht umgesetzt. Die Ergebnisse lassen sich sehen; die nachfolgende Aufzählung ist keinesfalls vollständig. Die Arbeitsgruppe (AG) Bildung hat einen PC-Kurs für Senioren gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Elise von König-Schule dank der Unterstützung der Rektorin initiiert, es wurden auch dezentrale vhs-Kurse gefordert. Die AG-Broschüre hat alles Wissenswerte über Münster zusammen getragen, es entstand eine professionelle Broschüre, die an

alle Haushalte verteilt wurde und die alle Neubürger/-innen erhalten. Die AG Ehrenamt wollte eine Tauschbörse ins Leben rufen, was jedoch nicht geklappt hat, weil der Verwaltungsaufwand nicht zu stemmen war. Die AG Freizeit/Gestaltung Grüngürtel hat alle in Münster für Privatpersonen mietbaren Räume zusammen getragen, hat die Beleuchtungen der Wege unter die Lupe genommen und sich auch mit nicht gepflegten Staffeln und Bänken auseinandergesetzt. Die AG Gesundheit hat einen Gesundheitstag im Bürgersaal und der Sporthalle veranstaltet. Aufgrund der positiven Resonanz konnten daraufhin weitere Vorträge organisiert werden. Des Weiteren wurden die Seniorensportgeräte im Park mit initiiert. Die AG Handel und Gewerbe hat unseren Münsterblick auf den Weg gebracht, in dem die Gewerbetreibenden Anzeigen schalten. Die AG Integration hat den Neubürgerweg und die Willkommensmappe für Neubürger/-innen ins Leben gerufen. Durch die AG Kinderbetreuung wurden Babysitter ausgebildet und eine pädagogisch betreute Spielgruppe für Kinder bis zu drei Jahren installiert. Die AG Kultur veranstaltete eine Ausstellung mit Künstlern aus Münster und die erste „Münstermer Rocknacht“ wurde aus der Taufe gehoben. Die AG Verkehr nahm etliche Straßen unter die Lupe und einiges davon wurde u. a. bei den Planungen zur Umgestaltung der Freibergstraße aufgegriffen.

## Fairtrade-Stadtbezirk

Im Mai 2012 durften Herr Bürgermeister Wölfle und ich das Siegel vom Verein Transfair entgegennehmen. Zwischenzeitlich können wir stolz sein, dass wir insgesamt 30 Urkunden an Läden, Gewerbetreibende, die Schule, die Kirchen, Vereine und verschiedene Institutionen verleihen konnten und so die faire Idee im Stadtbezirk verankert wird. Pro Jahr ist eine Aktion im Stadtbezirk zu diesem Thema durchzuführen; letztes Jahr war dies unser Buffet-Abend. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Siegels wurden in diesem Jahr überprüft und wir bekamen das Siegel für weitere vier Jahre zugesprochen. Wenn Sie Lust haben, die Steuerungsgruppe mit Ideen und deren Durchführung zu unterstützen, melden Sie sich bitte im Bezirksrathaus. Wir freuen uns auf Sie!

## Jubiläen seit Oktober 2006

### 80 Jahre

Eingemeindung Münster zu Stuttgart, großer Festakt am 1. Juli 2011 für alle Bürger/-innen, am 2. Juli 2011 „Münster-Nacht der Highlights“ - drei Busse fuhren im 15-Minuten-Takt zu den 25 Veranstaltungsorten in Münster, am 22. Oktober 2011 gab Wolfgang Dauner zu diesem Jubiläum ein Konzert mit Ausstellung seiner gemalten Bilder, stellte seine Biografie vor und es gab ein Treffen mit Zeitzeugen: Der berühmte Jazzpianist ist in Münster aufgewachsen und gründete mit Mitgliedern des Musikvereins seine erste Band.

### 100 Jahre

- „100 Jahre Straßenbahn“ mit großem Festakt und Ausstellung im Bürgersaal
- Fußballabteilung TSVgg Stuttgart-Münster
- Bayernverein Bavaria e. V.
- Die Naturfreunde e. V.

## Dankeschön-Abend für Ehrenamtliche

Der Bezirksbeirat und die Bezirksvorsteherin luden im September 2013 auf Vorschlag der Vereine, Kirchen und Institutionen ehrenamtlich Tätige ein, die gewöhnlich nicht im Fokus der Öffentlichkeit stehen (z. B. Besuchsdienste im Pflegezentrum). Ihnen wurde mit einem bunten Abend gedankt. Herr Bürgermeister Wölfle konnte im voll besetzten Bürgersaal an diesem Abend zwei Ehrenmünzen der Stadt Stuttgart und zwei Ehrennadeln des Landes Baden-Württemberg verleihen. Im Anschluss tauschte man sich bei einer kleinen Bewirtung noch aus.

## Danke

Ein großes herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlich Engagierten! Ohne Sie wäre unser Slogan nicht mit Leben erfüllt: **„Münster zwischen Neckar und Reben - liebenswert und lebenswert.“**

Dank der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit allen in der Einladung erwähnten Gremien und Institutionen sowie den Kirchen, dem Pflegezentrum Münster, dem Polizeiposten Neckarvorstadt und allen Vereinen konnten wir in Münster viel bewegen.

Vielen Dank auch an Herrn Oberbürgermeister Kuhn, dem Gemeinderat - hier besonders unseren Betreuungsstadträtinnen und -stadträten, den städtischen Ämtern und Beteiligungsunternehmen für ihre Unterstützung unseres Stadtbezirks. Mit Ihrer Hilfe konnten wir vor Ort viele unserer Ideen verwirklichen. Mein Dank gilt auch der gesamten Belegschaft des Bezirksrathauses. Ein großes Dankeschön auch an die Presse für ihre positive Berichterstattung, ihre Unterstützung und Begleitung unseres Stadtbezirks.

Aus der langen Aufzählung ersehen Sie, wie vieler Mitwirkender es bedarf, bis aus Ideen realisierte Vorhaben werden. Wenn Sie Lust bekommen haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, melden Sie sich einfach im Bezirksrathaus. **Nur gemeinsam sind wir erfolgreich!**

Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit.

Herzlichst Ihre  
Renate Polinski

## Bezirksvorsteherin und Vorsitzende des Bezirksbeirats Münster

Polinski, Renate	Bezirksrathaus Münster Schussengasse 10 70376 Stuttgart	Tel. 216-57483 Fax 216-57491 E-Mail: renete.polinski@stuttgart.de
------------------	---	---

## Stellvertretender Bezirksvorsteher und Leiter des Sicherheitsbeirats Münster

Schad, Andreas	Bezirksrathaus Münster Schussengasse 10 70376 Stuttgart	Tel. 216-57487 Fax 216-57491 E-Mail: andreas.schad@stuttgart.de
----------------	---	---

## Mitglieder des Bezirksbeirats Münster

(die Fraktionssprecher sind fett gedruckt)

<b>Dr.-Ing. Birkefeld, Andreas</b>	Mainstraße 57	Tel. 0173 7362271	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
<b>Bulat, Dietmar</b>	Mainstraße 36	Tel. 591840	SPD
Gabler, Rainer	Austraße 117	Tel. 591523	SPD
Hamida, Samira	–	Tel. 3652598	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Hartel, Peter	Mainstraße 33	Tel. 594618	SPD
<b>Hildebrandt, René</b>	Mainstraße 17	Tel. 593330	CDU
Müller, Hans Jürgen	Mainstraße 20	Tel. 593115	CDU
Nagel, Friedrich	Am Klosterhof 7	Tel. 594158	CDU
<b>Zaiß, Siegfried</b>	Austraße 371	Tel. 8401349	Freie Wähler

## Stellvertretende Mitglieder des Bezirksbeirats Münster

Brunder, Johannes	Am Klosterhof 6	Tel. 0152 25345376	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Hanel, Alexandra	Murgtalstraße 28	Tel. 685-84288	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Hörmann, Hans	Enzstraße 37	Tel. 592445	CDU
Kudinek, Ursula	Mainstraße 115	Tel. 593727	CDU
Mack, Andreas	Im Unteren Freienstein 4	Tel. 845077	SPD
Mayer, Regine	Moselstraße 34	Tel. 594207	SPD
Sailer, Jörg	Löwentorstraße 259	Tel. 95468611	Freie Wähler
Tengler, Ruben	Brigachstraße 6	Tel. 5405416	CDU
Vogt, Adelheid	Weserstraße 49	–	SPD

## Vertreter der Landwirtschaft

Elsässer, Fritz	Austraße 11	Tel. 593632
-----------------	-------------	-------------

## Sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner für Migration und Integration

Özbabacan, Ayse	Nagoldstraße 101	Tel. 216-80395
-----------------	------------------	----------------

## Sprecher des Jugendrats Münster

Specht, Markus	E-Mail: markus.specht@jugendrat-stuttgart.de
----------------	--

## Betreuungsstadträtinnen und -stadträte für den Stadtbezirk Münster

Bergerhoff, Ariane	Schozacherstraße 40	Tel. 8494461	SPD
Bulle-Schmid, Beate	Gladiolenweg 2	Tel. 537306	CDU
Gröger, Marita	Winterhaldenstraße 8	Tel. 526671	SPD
Hanle, Carmen	Solitudestraße 262	Tel. 8875489	FDP
Kanzleiter, Manfred	Speidelweg 3	Tel. 531199	SPD
Kauderer, Robert	Wilhelmstraße 22	Tel. 95591113	Freie Wähler
Klingler, Bernd	Greutterstraße 61B	Tel. 881951	FDP
Kotelmann, Maria-Lina	Rathaus, Marktplatz 1	Tel. 216-60780	SÖS und LINKE
Kübler, Dr. med. Cornelius	August-Lämmle-Weg	Tel. 216-60667	CDU
Mezger, Sabine	Thomastraße 19	Tel. 859183	CDU
Svejda, Peter	Strohberg 20	Tel. 0177 4070643	Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Von Stein, Rose	Eschenauerstraße 50	Tel. 8147207	Freie Wähler
Winter, Andreas	Stuttgarter Straße 15	Tel. 1353010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Nicht nur zur Bürgerversammlung sind uns Ihre Anregungen willkommen. Sie haben die Möglichkeit, sich jederzeit an Frau Bezirksvorsteherin Renate Polinski, die Mitglieder des Bezirksbeirats oder die Betreuungsstadträtinnen und -stadträte zu wenden.

### Hinweis

- In der Aussprache dürfen nicht nur Bürgerinnen und Bürger, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks das Wort ergreifen. Dieses Rederecht haben daher auch Personen, die noch nicht volljährig sind oder nicht die deutsche Staatsangehörigkeit bzw. die eines EU-Staates besitzen. Ein Anspruch auf Dolmetscher besteht jedoch nicht.
- Vom Gesamtverlauf der Bürgerversammlung wird zur Erstellung der Niederschrift eine Tonbandaufzeichnung gefertigt. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Tonträger gelöscht.
- Nach der Empfehlung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats vom 17. August 1976 ist es Sinn der Bürgerversammlungen, dass in erster Linie die Bürgerinnen und Bürger zu Wort kommen. Die an Bürgerversammlungen teilnehmenden Bundestags- und Landtagsabgeordneten, Stadträtinnen und Stadträte sowie Mitglieder der Bezirksbeiräte enthalten sich deshalb von einer aktiven Beteiligung durch Wortmeldungen oder Diskussionsbeiträge.

Herausgeber:  
Landeshauptstadt Stuttgart  
Bezirksrathaus Münster  
in Verbindung mit dem Haupt- und Personalamt

## Online-Beteiligungsverfahren

### Bürgerversammlung Stuttgart-Münster | Montag, 28. Juli 2014

Die Landeshauptstadt Stuttgart startet im Vorfeld der Bürgerversammlung in Münster ein Online-Beteiligungsverfahren. Alle Einwohner/-innen von Stuttgart-Münster sind herzlich eingeladen, sich ab dem 2. Juni zu beteiligen. **Die Teilnahme ist über PC und mobile Endgeräte möglich\*:**

**23. Juni bis 13. Juli:** Reichen Sie Ihre Fragen ein und bewerten Sie die anderen Meldungen.

**Ab Mitte September 2014:** Lesen und kommentieren Sie die Berichterstattung zur Bürgerversammlung.

[www.beteiligungsportal-stuttgart.de](http://www.beteiligungsportal-stuttgart.de)

\* Wer keinen Internet-Zugang hat, kann die PCs in der Stadtbibliothek kostenlos nutzen.